

# Sakura ich Liebe dich

## es geht weiter

Von petschi

### Kapitel 18: Eine bitte an Lee

**Hallo alle miteinander (vorsichtig um die ecke schauen) es tut mir wahnsinnig leid das es so lange gedauert hat.**

**Ich hatte irgendwie keine Idee wie ich das Kapitel schreiben sollte.**

**Ich hoffe ihr könnt mir verziehen das es so lange gedauert hat.**

---

—

Verdutzt sah der Junge Mann mit der wuschligen Augenbraue das Rosahaarige Mädchen an, was konnte so wichtig sein das Sakura ihn noch zu so später Stunde noch aufsuchte.

“Was für ein gefallen.... möchtest du denn... von mir” fragte er.

“Ich will das du mich Trainierst” als Lee das hörte, musste er lächeln.

“Das tue ich gerne Sakura! Wenn du willst können wir sofort Morgen anfangen, ich könnte dir ein paar neue Tritt Kombinationen beibringen, die ich selber erfunden habe, was hältst du davon?”

“So was ...wollte ich eigentlich nicht .....von dir Lernen ....Lee” gab Sakura als Antwort und zog dabei verlegen die Schultern hoch.

“Was möchtest du denn dann von mir lernen? Mir fällt nämlich sonst nichts ein, was ich dir beibringen könnte, du weißt ja selbst das ich kein Ninjusu oder Genjutsu beherrsche” Lee sah Sakra fragend an, die ihn darauf hin ein Zuckersüßes lächeln schenkte.

“Ich will, das du mir Hahimontonko beibringst, ich will genau wie du auch dir Tore öffnen können” sagte Sakura mit ernster Stimme und sah in das Gesicht von Lee der bei ihren Worten bleich geworden war.

“Niemals” brachte er nur heraus, zu sehr war er übers Sakuras bitte geschockt, wie konnte sie nur denken das er ihr so eine gefährlich Technik beibringt. Sie hatte damals doch gesehen was diese Technik anrichten kann.

“Warum nicht Lee?”

“Diese Technik ist nichts für dich, sie ist zu gefährlich und das weißt du auch? “ doch

Sakura schüttelte über diese Antwort nur ihren Kopf.

“Mir ist klar das die Technik ein zweischneidiges Schwert ist, mir ist auch klar das ich mich selbst damit verletzen kann, aber ich will trotzdem diese Technik können, ich will unbedingt stärker werden, ich will kein klotz mehr am Bein sein” Sakura hatte ihre Hände zu Fäusten geballt und sah bedrückt zu Boden.

“Sakura” sprach Lee so ruhig er konnte.

“Ich kann und will nicht dir diese Technik beibringen, und das ist mein letztes Wort, tut mir leid Sakura” Lee drehte sich und wollte gerade gehen, da wurde er von Sakura am Arm gepackt.

“Bitte Lee” flehend sah Sakura ihn an, der sich von ihren griff losriss.

“Es geht nicht Sakura” mit diesen Worten lies er Sakura stehen.

Doch Sakura dachte gar nicht daran jetzt aufzugeben, sie wollte diese Technik erlernen, so rannte sie entschlossen Lee hinterher, und holte ihn schon nach ein paar Metern ein, der sie nun leicht genervt ansah.

“Ich will aber diese Technik lernen” trotzig sah sie Lee an, der nur wieder den Kopf schüttelte.

“Ich bring sie dir nicht bei” gab er gereizt von sich.

“Doch! Du bringst sie mir bei”

“Nein das mache ich nicht” langsam riss ihn sein Geduldsfaden, er hätte niemals gedacht das Sakura so eine Nervensäge sein kann.

Dies ging noch eine ganze weile so, bis Lee endlich vor seine Haustür stand, sie aufschloss und schnell wieder vor Sakuras Nase schloss.

Nun stand Sakura vor verschlossene Tür, normaler weiße würde einer der einen gesunden Menschenverstand hatte jetzt aufgeben, doch nicht Sakura, über ihre Lippen huschte ein fieses Grinsen

“Du wirst sie mir schon beibringen Lee, dafür Sorge ich”

~~~~~

Am nächsten Morgen schälte Lee sich träge aus sein Bett und schleifte ins Badezimmer und sah in den den Spiegel, was er dort drin sah wunderte ihn nicht, er hatte dicke dunkle Ränder unter denn Augen die verrieten das er kaum geschlafen hatte, was aber kein wunder gewesen war.

Die ganze Nacht hatte Sakura sein Haustür belagert, die ganze Zeit ein Klingel Konzert veranstaltet und immer wieder geschrieen “Bring es mir bei Lee”

Lee zog sich an und begab sich vorsichtig nach draußen. Er schaute sich nervös um konnte aber Sakura nirgends wo entdecken , erleichtert atmete er auf.

“Puhh sie hat endlich aufgegeben, wurde auch langsam Zeit” murmelte er vor sich hin und wollte gerade los gehen, als er ein leises murmeln vernahm.

“Name: Rock Lee,

Geboren am: 12 Mai,

Blutgruppe: A,

Größe:1,80m,

beherrsche Taijutsu“ Sakura fixierte Lee mit ihren grünen Augen ganz genau, so als wäre sie ein Löwe und Lee ihre Beute die es gilt zu fangen.

Lee dem das gar nicht gefiel, wie Sakura ihn fixierte, da er genau wusste was mit ihm passieren würde wenn Sakura ihn in die Finger bekommt, ergriff schlagartig die Flucht um ihr zu entkommen.

“Bleib stehen“ schrie Sakura ihn hinterher, und rannte hinter ihn her, doch Lee dachte gar nicht daran stehen zu bleiben, im Gegenteil, er legte noch einen Zahn zu um den abstand zu vergrößern.

Als er um die nächste Ecke bog, wäre er fast mit seinen Team zusammengestoßen hätten die sich nicht in letzten Moment zur Seite geschmissen, wobei die Sachen die sie dabei hatten zu Boden vielen.

“Sorry Leute“

“Du könntest uns ruhig helfen die Sachen wieder aufzusammeln, die deinetwegen nun verteilt sind“ schrie Neji wütend Lee hinterher .

“Geht leider nicht, bin auf der Flucht“ schrei er und bog um die nächste Ecke.

“Hä auf der Flucht? Vor wem denn“ die Antwort bekam TenTen als eine keuchende Sakura vor ihnen stehen blieb.

“Habt ihr Lee gesehen“ fragte Sakura, wobei sie hibbelig auf der stelle hüpfte.

“Was willst du denn von Lee“ fragte TenTen und sah sie misstrauisch an

“Ich möchte das Lee mich Trainiert“

“So was lobe ich mir, es geht doch nichts über Jugendpower, Lee ist da lang gelaufen“ Gai zeigte mit einen stolzen lächeln in der Richtung in der Lee verschwunden war.

“Sensai Gai!“ empört sah TenTen ihren Sensai an, der mit einen grinsen verfolgte wie Sakura nun auch in der Richtung verschwand , in der Lee auch zuvor verschwunden war.

“Was ist denn?“

“Ich glaube Lee will Sakura nicht Trainieren, sonst wäre er doch nicht auf der Flucht gewesen“ sagte Tenten, die dabei ihren Sensai ansah, der aber darauf hin mit der Hand herumpfuchtelte, so als wäre bei ihm eine lästige Fliege die es galt zu verscheuchen.

“Ach papalapap, Lee soll sich nicht so anstellen, er kann ruhig Sakura Trainieren, ist doch nichts schlimmes bei“

“Ich habe da so meine bedenken“ murmelte TenTen

“Hast du was gesagt TenTen?“ Neji sah seine Teamkolegin an, die nur den Kopf schüttelte.

“Nein habe ich nicht, wir sollten lieber jetzt die Sachen aufsammeln und dann anfangen zu Trainieren, meint ihr nicht auch“ beide stimmten TenTen zu und fingen an die Sachen auf zusammeln.

In der Zwischenzeit war Lee in der Mitte des Dorfplatzes angekommen, keuchend blieb er stehen und sah sich nach seine Verfolgerin um, doch nichts war von ihr zu sehen, er hatte sie endlich abschütteln können, mit einen zufriedenen Lächeln wollte er gerade seinen Weg fortsetzen, als vor ihm eine bekannte Person auftauchte.

“Gefunden” sagte Sakura und sah mit einem Grinsen in Lees erschrockenen Gesicht, der nicht begreifen konnte wie Sakura so schnell hierher gelangen konnte.

“Wie bist du so schnell hierher gekommen?”

“Es gibt genug Schleichwege die hierher führen, aber das ist ja auch egal, du weißt ja was ich von dir möchte, ich will diese Technik erlernen”

“Jetzt hör mal zu Sakura” sagte Lee im scharfen Ton, wobei er mit seinen Zeigefinger auf ihren Brustkorb tippte.

“Ich habe dir schon gesagt das ich dir diese Technik nicht bei bringen werde, egal wie du bettelt und flehst, ich tue es nicht” die letzten Worte schrie er förmlich heraus, er wollte sie zwar nicht anschreien, aber anscheinend begriff Sakura es nur auf die Harte Tour.

“Ich hoffe du hast mich jetzt verstanden Sakura, das ich das nicht tu.....” aprut stoppte er, als er Sakuras Gesicht sah.

In ihren Augen sammelten sich Tränen, die dann über ihr Gesicht liefen und zu Boden tropfte.

“Du bist Gemein Lee” schniefte sie

“Ich wollte doch nur, das du mir die Technik zeigst und habe dich ganz lieb danach gefragt und..... und du schreist mich sofort an, das ist voll gemein von dir, ich bin auch ein Mensch mit Gefühlen “ Lee wollte ihr ein Hand auf der Schulter legen, um sie zu beruhigen, doch sie schlug seine Hand weg.

“Lass mich in ruhe, du bist genau so ein Mistkerl wie alle anderen auch” krächzte sie und setzte sich heulend auf den Boden.

“Sakura steh auf, die Leute schauen schon zu uns herüber” dabei schielte Lee zu der kleinen Menschen menge herüber, die stehen geblieben war und angefangen hat zu tuscheln, er konnte Wortfetzen verstehen wie z.B. “Wie kann er so ein süßes Mädchen zum weinen bringen” oder “Wenn mir so ein Typ begegnen würde, würde ich auch heulen, schau dir doch mal die Augenbraun an”.

“Sakura steh bitte wieder auf und hör auf zu weinen” sagte Lee mit leiser Stimme.

“Nur wenn du mir dann die Technik bei bringst” mit verweinten Gesicht sah sie zu Lee hoch, der ein lauten Seufzer von gab.

“Also gut du hast gewonnen, ich bringe sie dir bei, bis du nun zu frieden?” Sakura sprang von Boden auf und grinste Lee Triumphierend an.

“Na geht doch, wurde ach so langsam Zeit, ich dachte schon ich müsste die ganze Zeit da auf den Boden sitzen und heulen”

“Soll das etwa heißen das du nur so getan hast, als würdest du heulen” empört sah Lee Sakura an, die ein verlegendes Lächeln nun aufsetzt.

“Ich doch nicht, so was würde ich nie machen, ich würde dir doch niemals vorzugaukeln, zu heulen um mein Ziel zu erreichen”

“Zu zu trauen könnte ich dir das wohl” murmelte Lee vor sich hin.

“Was hast du gesagt”

“Ach nichts besonderes, nur das wir uns Morgen treffen sollten um zu Trainieren” Sakura sah Lee noch einen Moment an, so als wollte sie ihn widersprechen. Doch das tat sie nicht, stattdessen nickte sie, drehte sich um und lies Lee alleine auf den Platz

stehen, kurz bevor sie aber um die nächste ecke bog drehte sie sich noch mal zu Lee um.

“Wir sehen uns dann Morgen um 6 Uhr auf den Trainingsplatz“ dann verschwand sie vergnügt pfeifend um die Ecke und lies einen geschafften Lee stehen, der immer noch von der Menschenmenge mit neugierigen blicken begafft wurde.

Am nächsten Morgen war Sakura, schon kurz vor 6 auf dem Platz, ungeduldig strich sie mit ihre Hand durch ihr langes Rosanes Haar und wartete auf Lee, der auch kurzer Zeit später auftauchte.

Sofort zierte Sakuras Gesicht ein breites Grinsen, als Lee vor ihr stehen blieb.

“Guten Morgen Sakura, bist du fit für den heutigen Tag“ fragte er sie und lächelte, obwohl ihm gar nicht danach zumute war.

Der Gedanke Sakura diese Technik beizubringen, bereitete ihn Übelkeit. Sakura die merkte das Lee immer noch bedenken hatte, ließ sich nicht davon beirren.

“Aber klar bin ich fit, wir können sofort anfangen“ Sakura wolle schon auf der Mitte des Platzes stürmen, als Lee sie am Ellbogen festhielt.

“Nicht so schnell, ich habe da noch eine Bedingung an dich, wenn du sie annimmst, habe ich kein Problem damit sie dir bei zu bringen“ dabei sah Lee Sakura ernst an.

“Und die wäre?“

“Du darfst diese Technik nur dann anwenden, wenn ein Geliebter Mensch von dir in Gefahr ist, oder wenn du selber in Gefahr bist, sonst nicht..... einverstanden?“ Sakura wollte erst widersprechen, was nützt es ihr eine Technik zu können, die sie nur in gefährlichen Situationen einsetzen durfte, nach längeren zögern willigte sie aber dann doch ein, da sie genau in Lees Augen erkennen konnte, das sie gegen eine Felswand sprechen würde, wenn sie dagegen protestierte.

“Na schön, ich verspreche dir diese Technik nur anzuwenden, wenn ich in Gefahr oder ein geliebter Mensch von mir in Gefahr ist, zufrieden“ Sakura sah etwas beleidigt in Lees Gesicht der nun lächelte.

“Ja ich bin zufrieden, dann zeige ich dir jetzt wie man ein Tor öffnet das erste Tor heißt Kaimon, man überwindet dadurch die Regulierung des Chakras im Gehirn, wenn du sie beherrscht kannst du mehr Chakra als gewöhnlich durch dein Körper fliesen lassen. So was ist sehr nützlich“ erklärte er Sakura die gespannt zu hörte.

“Dann zeige ich dir jetzt wie man 1 Tor öffnet“

“Warte Lee, du hast mir jetzt was man einen Tor öffnet gesagt, aber was ist mit den anderen? Soweit ich weiß gibt es 8 Tore die man öffnen kann, oder irre ich mich da?“

“Nein du irrst dich nicht Sakura, aber ich denke das es für dich vollkommen reicht, wenn du ein Tor beherrscht“ Lee sah Sakura an, die nur den Kopf schüttelte.

“Bring mir wenigstens bei wie man 2 Tore öffnet, dann las ich dich dann auch in ruhe“ Sakura sah Lee mit ihren Hundeblick an, der darauf hin ein tiefen Seufzer von sich gab und sich mit der Hand übers Gesicht fuhr.

“Meinetwegen, aber mehr als 2 Tore zu öffnen, bringe ich dir nicht bei“ kaum hatte er den Satz beendet wurde er von einer jubelten Sakura umarmt.

“Du bist der beste Lee“ jauchzte sie und gab ihn einen Kuss auf die Wange, der sofort

rot wurde.

“Dann sollten wir jetzt mal so langsam anfangen, oder meinst du nicht” Sakura lies Lee los und stimmte ihn zu.

“Also gut dann kann ja das Training beginnen” sagte Lee und begann sofort zu erklären wie man diese Technik anwendet.

~~~~~

Sakura stand keuchend auf den Platz und wischte sich mit dem Handrücken denn Schweiß von der Stirn, ihr war schwindelig da sie viel Chakra verbraucht hatte, so langsam begriff sie auch warum Lee ihr diese Technik nicht beibringen wollte. Sie hatte zwar nur 2 Tore von Hahimontonko geöffnet, doch schon dies, strapazierte ihr Körper so dermaßen, das Sakura sich kaum nach Trainings ende bewegen konnte.

Doch das war es ihr wert, stolz sah sie über den Platz, der jetzt nun eine Kraterlandschaft glich, mit einen lächeln drehte sie den Platz den Rücken zu und gesellte sich zu Lee der es sich am Rande des Platzes gemütlich gemacht hatte und alles genau beobachtet.

Als Sakura sich neben ihn fallen lies lächelte er, er war Stolz auf sie, sie hatte es geschafft innerhalb von 2 Wochen diese Technik zu beherrschen, mit einem lächeln im Gesicht überreichte er Sakura eine Wasserflasche die sie dankend von ihm annahm.

“Sag mal Sakura?..... Was ist eigentlich mit dir und Naruto? Ich habe euch schon länger nicht mehr zusammen gesehen, habt ihr streit? oder so was?” Lee sah Sakura an, die nun bedrückt zu Boden schaute. bevor Sakura aber Lee antworten konnte, hörte sie eine bekannte Stimme die ihren Namen rief als sich beide umdrehten um zu schauen wem die Stimme gehörte sahen sie Ino die auf sie zugerannt kam.

“Da bist du ja Sakura. Ich habe dich schon überall gesucht”

“Wieso hast du mich gesucht” verwundert sah Sakura Ino an, die keuchen neben den 2 stehen blieb.

“Na warum wohl? Wir wollten doch heute mit den anderen einen Mädchen Abend machen, hast du das etwa vergessen?” Sakuras Augen weiteten sich bei Inos Antwort.

“Was!!..... das ist heute?” Sakura sprang von ihren Sitzplatz auf und sah Ino an, die ihre Antwort mit einem nicken bestätigte.

“Ich mach mich schnell fertig und komm dann sofort zu unseren Treffpunkt” sagte sie zu Ino und warf Lee noch einen entschuldigen Blick zu bevor sie los rannte, um sich fertig zu mache.

~~~~~

Sakura stand an der großen Theke nippte an ihren Cocktail und wippte leicht mit ihrem Körper zum takt der Musik.

Ob und zu sah sie zu ihren Freundinnen rüber, die auf der rauchigen Tanzfläche vergnügt Tanzten, ein lächeln huschte über ihre Lippen als sie zu Hinata rüber sah, die eng umschlungen mit einem hoch gewachsenen hübschen Jungen Mann tanzte.

Unwillkürlich machte Sakura ein trauriges Gesicht, Hinata hatte es geschafft ihr Leben im Griff zu bekommen, sie war nicht mehr das kleine schwache, schüchterne Mädchen von früher.

Nein sie war nun mutig und hatte die Anerkennung von ihren Vater die sie sich immer gewünscht hatte, sie hat alles erreicht was sie wollte, im Gegensatz zu ihr.

Ein tiefer Seufzer entfuhr ihre Kehle.

“Ich sollte aufhören in Kummer zu versinken, ich habe mir doch vorgenommen ein neues Kapitel anzufangen, dazu gehört die Vergangenheit ruhen zu lassen und nicht mehr an ihn zu denken.”

“Sakura lass uns tanzen” rief eine bekannte stimme sie aus ihren Gedanken und ehe sie sich versah, hatte TenTen sie schon auf der Tanzfläche gezogen um mit ihr zu Tanz.

Es war schon ziemlich spät als Sakura und Ino sich von den anderen verabschiedeten und sich auf den weg nach Hause machte.

“Und hat es dir gefallen?” Ino sah zu Sakura rüber, die ihre Arme um ihren Körper schlang, da die Nacht Luft frisch war.

Doch bevor Sakura Ino antwortet konnte, wurde ihre Aufmerksamkeit auf eine Gestalt gelenkt die nicht weit von ihnen im Schatten stand.

“Hast du mich endlich entdeckt? Das wurde auch so langsam Zeit, ich hätte mehr von dir erwartet, schließlich hast du gegen Sasuke gekämpft”

“Wer bist du?” fragte Sakura ohne auf seine Äußerung einzugehen.

“Oh wo sind nur meine Manieren” sagte die Gestalt und trat aus denn Schatten.

Das aussehen des Mannes rief bei Sakura und Ino Übelkeit hervor. Sein äußeres, hielt einem vergleich eines wandelnde Fleischberges ohne weiters stand, sein Gesicht war aufgequollen wie das einer Wasserleiche. Die Nase nur ein klumpen und die mordlustigen Kleien Knopfaugen verschwanden in denn Fettpolstern.

Der Mann bemerkte denn Anflug von Ekel in denn Gesichtszügen seines Gegenübers, doch das lies ihn nicht davon abhalten weiter zu reden.

“Mein Name ist Gran, aber das steht hier jetzt nicht zu Debatte, ich bin nur wegen einer Sache hier”

“Und die wäre” fragte Ino wobei sie weiterhin mit angewiderten Blick in seiner Richtung schaute um ja nicht irgend eine Bewegung von ihn zu übersehen.

“Wegen ihr”

Er fuhr mit seiner dicken Rötlich verfärbten Zunge über seine spröden Lippen und zeigte mit seiner Rechten Hand auf Sakura, über die er einen schwarzen Leder Handschuh gezogen hatte, als wolle er eine unappetitliche Hautkrankheit verbergen.

“Als du mit deinem Team auf der letzten Mission warst, ist euch oder besser gesagt dir etwas wichtiges in den Händen gefallen, was mein Meister unbedingt haben will”

“Fallst du von der Schriftrolle sprichst die Sasuke für euch holen sollte, muss ich dich leider enttäuschen, die habe ich nämlich zerstört damit sie euch nicht in denn Händen fällt, aber das müsset ihr eigentlich wissen oder?”

“In der tat, das hast du, aber wir gehen davon aus, das du bevor du die Schriftrolle zerstörest, dir den Inhalt angeschaut hast und weißt jetzt was die Schriftrolle beinhaltet” Sakuras Augen weiteten sich, hatte Sasuke es etwa gemerkt, das sie den Inhalt kannte? Aber wie hatte er es gemerkt.

“Wie dem auch sei, da wir nicht genau wissen ob du nun wirklich die Schriftrolle kennst, nehmen wir dich einfach mit. Dann können wir feststellen, ob du denn Inhalt kennst oder nicht”

“Und was ist wenn ich nicht will” In diesen Moment Grinste, er die zwei an und entblößte damit eine reihe von Gelb, Schwarzen Zahnstummeln, die lose im eitrigen Zahnfleisch steckten.

“Ich habe mir schon gedacht, das du so was sagst. In dem fall werde ich wohl Gewalt anwenden müssen, Ich werde dich so zurichten das du zwar noch lebst, aber dich nicht mehr bewegen kannst Muhahahahaha..... Doch nun genug, mach dich bereit“

Mit diesen Worten hechtete er auf die zwei zu und ehe die zwei Zeit sich versahen, war er schon bei ihnen und schlug mit seiner Faust in Inos Magen. Der schlag war so kräftig, das Ino nach hinten geschleudert wurde an einen Baum knallte und bewusstlos daran runter glitt.

“INO” schrei Sakura aufgebracht und vernachlässigte somit ihre Abwehr., was Gran nicht verborgen blieb.

“Du solltest dich besser um dich kümmern, statt um deine Freundin” zischte er bevor er Sakura mit einen Fußtritt in einer nahe gelingenden Mauer beförderte. Krachen fiel die Mauer in sich zusammen und vergrub somit Sakura unter sich.

“Das war ja einfach” Gran schritt mit langsamen schritten auf den Steinhaufen zu.

“Um ehrlich zu sein,..... hätte ich mehr von dir erwartet, schließlich warst du doch diejenige die fast Sasuke besiegt hast, hattest wohl damals nur glück” grob faste er in ihren Haaren und zog die fast schon bewusstlose Sakura hoch.

“Orochimaru wird sehr erfreut darüber sein, das ich so früh von meine Mission zurück kehre” Sakura hörte sein kaltes Lachen und schloss die Augen.

„Ich habe versagt..... ich kann nichts mehr machen“ fuhr es Sakura traurig in ihren Kopf.

Du musst dich wehren Sakura..... Du wolltest..... doch ein neues Kapitel..... anfangen! Wie willst du das machen, .....wenn du jetzt aufgibst” Sakura sah mit trüben blick zu Ino rüber, die sich mit mühe wieder aufgerappelt hatte.

“Ino....” flüsterte Sakura schwach.

“Dieses dumme ding nervt” knurrte Gran.

“Ich werde sie wohl töten müssen” als Gran dies sagte riss Sakura die Augen auf.

“Er will Ino töten” hallte es in Sakura Kopf

“Ist auch wohl besser so, so gibt es wenigstens keine Augenzeugen” er wollte sich gerade in Bewegung setzen, als eine Hand fest sein Handgelenk umfasste.

“Nein” erklang eine kalte Stimme.

“Was heißt hier nein” verwundert sah er auf Sakura, die ihren Blick zu Boden gerichtet hatte.

“Ich werde nicht zu lassen das du sie tötest, mir wurde in meinen Leben schon so viel genommen und immer stand ich daneben und konnte nichts machen, ..... ich habe alles so hin genommen, doch das nehme ich nicht so hin, .... Ich lasse nicht zu das meiner Freundin was passiert” die letzten Worte schrie Sakura heraus.

Rotes Chakra umschloss Sakuras Körper, sie fühlte wie der Schmerz der sie vor ein paar Sekunden noch benebelte langsam nach lies. Eine noch nie geahnte Kraft floss durch ihren Körper, doch es war nicht nur diese seltsame Kraft, die durch ihren Körper drang sondern auch Wut, Wut die sich schon seit geraumer Zeit in ihr angestaut hatte und die man nun befreit hatte.

“Glaubst du etwa das ich jetzt Angst vor dir habe? Ich werde dir zeigen was Angst ist, du kleines Miststück” Mit voller Kraft wollte Gran Sakura ins Gesicht schlagen, doch die fing seine Faust mit Leichtigkeit ab.

Langsam sah Sakura auf und sah direkt in das aufgequollene Gesicht von Gran.

“Nein ... so ...was ist ... un ...- unmöglich wieso hast du diese Augen von diesen Monster” stammelte er als er in Sakuras Augen blickte.

“Fahr zur Hölle” zischte Sakura bedrohlich, bevor sie zu einen kräftigen Schlag ausholte, der Gran mit einen fiesen Knacken an einer dicken Eich beförderte, an der er dann hinunter glitt und leblos ins nasse Gras viel.

“Ich habe es geschafft” stammelte Sakura dann verlies sie urplötzlich diese mysteriöse Kraft, so schell wie sei auch gekommen war.

Sakura versuchte der Bewusstlosigkeit zu entfliehen, die sich langsam bei ihr breit machte, im Augenwinkel konnte sie noch erkennen wie Ino mit entsetzten Blick auf sie zurannte und ihr irgendwas zu rief, was sie aber nicht verstehen konnte, dann wurde alles Schwarz um sie herum.

\*\*\*\*\*

Tsunade stützte ihren Kopf auf ihre Handfläche und sah mit ernsten Blick die Kranken Schwester an, die ihr kurz zufuhr denn zustand über Sakura berichtetet.

“Und da gibt es kein Zweifel daran? Das Test Resultate falsch sein könnten?” fragte Tsunade.

“Nein wir haben ihn jetzt mehr mal machen lasse, es besteht kein Zweifel das die beiden auch die Gene jetzt besitzen” sprach die Schwester im ernsten Ton.

“Ich versteh” murmelte Tsunade und fuhr sich mit der Hand durch ihr langes Blondes Haar.

“Soll ich Sakura Haruno bricht erstatten, schließlich geht es ja um sie und ihr...”

“Nein Nein das mache ich selber” unterbrach Tsunade die Krankenschwester und erhob sich von ihren Sessel, langsam schritt sie zur Krankenstation, und überlegte

sich, wie sie es ihrer Schülerin am besten erklären sollte.

“Ich hasse es, solche Nachrichten zu überbringen” fluchte sie, als sie an der Zimmer Tür ankam, in dem Sakura untergebracht war. Mit einen Seufzer betrat sie den Raum und sah zum Krankenbett hinüber in dem Sakura lag und sich mit Ino unterhielt.

“Tsunade sama, was verschafft mir die ehre das sie mich um diese Uhrzeit besuchen?” fragte Sakura mit einen Lächeln im Gesicht.

“Kannst du nicht ahnen was ich hier will? Schließlich bist du meine Schülerin, da macht man sich natürlich sorgen wenn man erfährt das sie urplötzlich ins Krankenhaus kommt” Tsunade sah zu Sakura die weiterhin lächelte.

“Warum sind sie wirklich hier? Normaler weiße wären sie erst Morgen gekommen, die Verletzungen die ich und Ino nämlich davon getragen haben sind nicht Lebensbedrohlich, also was ist es dann” Tsunade Lächelte schwach, man konnte ihrer Schülerin nichts vormachen, sie hatte sie von Anfang an durchschaut.

“Um ehrlich zu sein Sakura, haben wir was festgestellt als wir dich untersucht haben” Tsunade stoppte und sah vorsichtig zu Sakura rüber, die sie verwirrt anschaute.

“Und das wäre?”

“Du bist Schwanger Sakura” Sakuras Augen weiteten sich und ihre Gesicht Farbe nahm die der Wand an.

“Das kann nicht sein” stotterte sie.

“Ich habe einen Test gemacht und der war eindeutig negativ, sie müssen sich irren” hauchte Sakura.

“Sakura solche Test können auch mal falsch sein, wir haben dich zweimal unter sucht und immer kam das selbe Ergebnis dabei raus” Sakura senkte ihren Blick und starrt auf ihre Hände, ein komisches Gefühl stieg in ihr hoch, was sie nicht definieren konnte, war es Freude? Oder Trauer?

“Da gibt es aber noch was, was ich dir sagen muss” Sakura sah wieder auf und blickte in Tsunades ernstes aber auch sorgenvolle Gesicht.

“Es betrifft dich und dein Baby”

---

—

**So und damit ihr mich jetzt noch mehr hasst höre ich jetzt hier auf, ich versuche diesmal etwas schneller zu sein, obwohl ich es euch nicht versprechen kann. Ich muss jetzt erstmal an meiner anderen FF weiter schreiben, dann kommt noch Arbeit dazu und dann auch noch umzieh Vorbereitungen (Stress Pur)**

**Ich hoffe euch hat mein Kapitel gefallen, bis zum nächsten mal  
Bis dann eure Shiva^^**